

Gutes neues Blut ist den Eingesessenen zugeführt worden, so daß nach wenigen Jahrzehnten das Land übervölkert ist und viele Familien, auch mit eingewanderten schweizerischen Nachkommen, wie auch mit neu abgewanderten Schweizern und Elsässern den Weg nach dem Südosten einschlagen, sich der Donau anvertrauen und dann nach S i e b e n b ü r g e n hinaufziehen zu den dort seit 1143 angesiedelten „ S a c h s e n “, evangelischer Konfession, die durch den Lutherschüler Honterus der Reformation zugeführt worden waren.

Im Folgenden geben wir in Form der Tabelle die Namen der einwandernden Schweizer an. Dabei schicken wir voraus, daß die Kirchenbücher der Stadt Müllheim erst 1639 beginnen, das Ehebuch aber erst 1679; das Totenbuch setzt mit dem Jahr 1650 ein. Wir beschränken uns dabei auf Ausschnitte, da das Einströmen bis 1730 dauert. Wir beginnen mit den T a u f e n. Die Zahlen am rechten Rand zeigen weitere Geburten des Elternpaares an; es ist also seßhaft geworden.

- 1647 Hans Christen Fridlin, Zimmermann, „so unlängst aus dem Schwitzerland hieher gen Müllheim kommen ist“, mit Barbara Frickart, auch aus dem Schwitzerland gebürtig
Kinder: 1649, 1652, 1669. Die Frau stirbt 1669 mit 37 Jahren.
- 1648 Jörg Straub von Feldberg und Maria Broderin von Wallenstadt/Schw.,
Heinrich San von Weitnau/Fricktal und Dorothea Frey von Sülüß/Baselb.,
Dietrich Hänselmann von Bottmansingen/Bern und Barbara Stierlin von
Aristaw,
Benedict Hottel von Ostermontigen/Be. und Anna Fräncklin,
Niclus Thorne aus d. Lingenthal/Be. und Anna Schulthaissin.
- 1649 Heinrich Drachsler von Lenzburg/Be. und Elsbeth Steinger von Schwehrstatt,
Niclus Rieffenacht, Schweiz und Margaretha Barabthin, 1650.
- 1650 Salomon Berger von Zyben/Ba. und Elisabeth Sigristin,
Peter Burgunder, Schw. und Kunigunda N., Schw., 1650 – bekehrt,
Martin Steinhäußler, Krumholz/Schw. und Frena Finsterwaldin 1650,
51; II. Frau Magdalena N.
Jacob Beer und Frena Volleweyler, beide Schw., 2 Kinder, 1650,
Hans Ulrich Brendlin, Müllerknecht, und Elisabetha Schw.
Heinrich Warnlin von Asp und Frena Glöttin, Schw.
- 1651 Ursula Turbachin aus dem Bündnerland, unehelich, durchreisend.
- 1652 Jacob Ihrnberger und Barbara Steinmann von Langnau/Be.
„War 4 Jahr Kühhirt in Blotzheim gewesen, aber da alles vor den Loth-
ringern flüchtet, floh auch er und kam herein nach Müllen.“
Peter Klett von Ottingen/Be. und Anna Christlerin, 1650,
Jacob Vögtlin, Schw. und Barbara Hansmännin.
- 1653 Katharina Brülerin, Schw., unehelich. Vater sei Abraham Hämmerlin, Schw.
- 1654 Hans Niclus und Kunigunda N., Schw.
- 1655 Hans Manni von Liß/Be., Tagelöhner, und Anna Hemmin,
Hans Baumann von Rinnenberg, Ba., Tagelöhner, und Barbara Haumüllerin,
1660, 1663.
- 1656 Rudolf Niclus und Christina Kaperin/Be., Tagelöhner zu Müllen,
Christen Jung, Schw., Tagelöhner, und Anna Lörmännin,
Peter Zimmermann von Sumiswald, Krämer, und Margaretha Frusin, 1659,
Peter Niclus, Bettler, Be. und Magdalena Löfflerin,
Benz Stüger, Knecht, von Britzingen und Barb. Steinhäußler, Tochter des
Krummholzen zu Müllen,

Abkürzungen: Be = Bern, Ba = Basel, Schw = Schweiz, Hs = Hintersaß, N = unbekannt,
† = gestorben, To = Tochter.